

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Pflegefachmann / Pflegefachfrau

Angebotstag:

09.04.2025

Uhrzeit:

8:00 bis 13:30 Uhr

Beschreibung

08:00 Uhr Offizielle Begrüßung der Praktikanten im Bildungszentrum für Gesundheitsberufe - rechts neben dem Krankenhaus (BfG) Kurze Vorstellung des Unternehmens durch Mitarbeiter des BfG Vorstellung der Ausbildungs-/ Karrieremöglichkeiten 09:00 Uhr Übergabe der Praktikanten an die verschiedenen Pflegebereiche (Ebene 1, 2, und 3) Kennenlernen pflegerischer Arbeitsbereiche durch die Begleitung examinierter Pflegekräfte Austausch mit Auszubildenden 13:00 Abschlussreflexion im BfG Zeit für Fragen zur Ausbildung im städtischen Krankenhaus Maria-Hilf gGmbH in Brilon Ende ca. 13.30 Uhr Kleidung: Während der Zeit auf der Station wird Poolwäsche vom Krankenhaus zur Verfügung gestellt. Saubere, geschlossene und abwaschbare Schuhe müssen von den Praktikanten selbst mitgebracht werden.

Veranstaltungsort:

Am Schönschede 1
59929 Brilon

Berufsfeld:

Gesundheit

Anzahl Plätze gesamt:

2

Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der

**Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf
gGmbH**

Am Schönschede 1
59929 Brilon
DE

Unternehmensdarstellung:**Unternehmensgröße:**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Ausgestaltung der Arbeitsplätze

- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

